



Kennziffer
C II 3 j
2008

Statistische Berichte

Obsternte in Bayern 2008



Herausgegeben im
Februar 2009
Bestellnummer:
C23023 200800
Einzelpreis:
3,70 €

Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können im Webshop kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Webshop kostenpflichtig.

Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -soweit verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (in Printform oder als CD-ROM bzw. DVD)

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtetes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	2

Tabellen

1. Anbau und Ernte von Baumobst im Marktbobstbau in Bayern 2008 sowie Ertragsvergleich zu 2006, 2007 und zum Durchschnitt der Jahre 2002 bis 2007	3
2. Anbau und Ernte von Baumobst im Marktbobstbau in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken	4
3. Anbau und Ernte von Beerenobst in Bayern 2007 und 2008	6
4. Verwendung der Obsternte in Bayern 2008	6

Schaubilder

Erntemengen an Baumobst im Marktbobstbau in Bayern 2008 nach Obstarten	3
Flächenerträge ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau in Bayern von 2006 bis 2008	5
Süßkirschenernte im Marktbobstbau in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken	5
Sauerkirschenernte im Marktbobstbau in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken	5

Abkürzungen

ha = Hektar
dt = Dezitonne = 0,1 Tonne
m² = Quadratmeter
kg = Kilogramm
% = Prozent

Vorbemerkung

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die endgültigen Ergebnisse der bayerischen Obsternte des Jahres 2008 veröffentlicht, welche im Rahmen der Ernteberichterstattung ermittelt wurden. Den Ergebnissen liegen die Beurteilungen von ehrenamtlichen „Ernteberichterstattem für Obst (Obstberichterstatte)“ sowie Meldungen von Obstbaubetrieben zugrunde.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt getrennt nach Baum- und Beerenobst:

Beim **Baumobst** im „Marktobstbau“ - hierbei handelt es sich um Flächen, deren Hauptnutzung im Baumobstanbau liegt - werden für die in Bayern bedeutendsten Arten Ergebnisse für das Land sowie für die Regierungsbezirke ausgewiesen. Daten über den Obstanbau in Haus- und Kleingärten einschließlich Obstanbau auf der Feldflur werden seit 2002 nicht mehr erhoben.

Der Berechnung der Erntemengen liegen die bei der Baumobstanbauerhebung 2007 ermittelten Baumobstflächen zugrunde. Diese Flächen werden nur alle fünf Jahre aktualisiert.

Beim **Beerenobst** werden für wichtige Arten Flächen, Durchschnittserträge und Erntemengen für das Land Bayern dargestellt. Die Flächen (außer Erdbeeren) basieren auf den Ergebnissen der Gartenbauerhebung 2005. Die Erdbeerflächen werden jährlich im Rahmen der Gemüseanbauerhebung ermittelt.

Außerdem wird die Verwendung der Obsternte für wichtige Baumobstarten sowie für Johannisbeeren in Prozentanteilen an der Gesamternte ausgewiesen.

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl I S. 1662) sowie die hierzu ergangenen Änderungen.

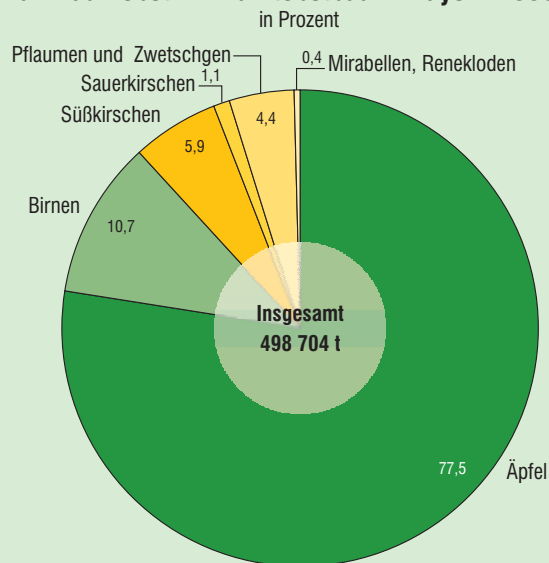
Bei der Berechnung der Erntemenge wurden die Anbauflächen (in ha) und der Ertrag (in dt/ha) mit Nachkommastellen berücksichtigt, so dass mögliche Abweichungen ausschließlich rundungsbedingt sind.

1. Anbau und Ernte von Baumobst im Marktbobstbau in Bayern 2008 sowie Ertragsvergleich zu 2006, 2007 und zum Durchschnitt der Jahre 2002 bis 2007

Obstart	Ertrag- fähige Bäume ¹⁾	Anbau- fläche ¹⁾	Ernte- menge	Ertrag je ha				Veränderung 2008 gegenüber	
	Anzahl	ha	dt	insgesamt					
				2008	2007	2006	Ø 2002/2007	2007	Ø 2002/2007
								%	
Äpfel	2 399 172	1 221	386 603	316,6	351,4	262,9	274,0	- 9,9	15,6
Birnen	376 709	309	53 426	172,6	269,7	212,0	215,9	- 36,0	- 20,1
Süßkirschen	171 710	600	29 399	49,0	65,2	44,5	38,4	- 24,8	27,5
Sauerkirschen	62 912	111	5 402	48,8	97,5	71,9	67,0	- 49,9	- 27,2
Pflaumen und Zwetschgen	218 708	571	21 942	38,4	106,9	68,0	67,4	- 64,1	- 43,0
Mirabellen und Renekloden	19 238	50	1 932	39,0	68,1	56,2	60,7	- 42,7	- 35,7

¹⁾ Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2007.

Erntemengen an Baumobst im Marktbobstbau in Bayern 2008 nach Obstarten

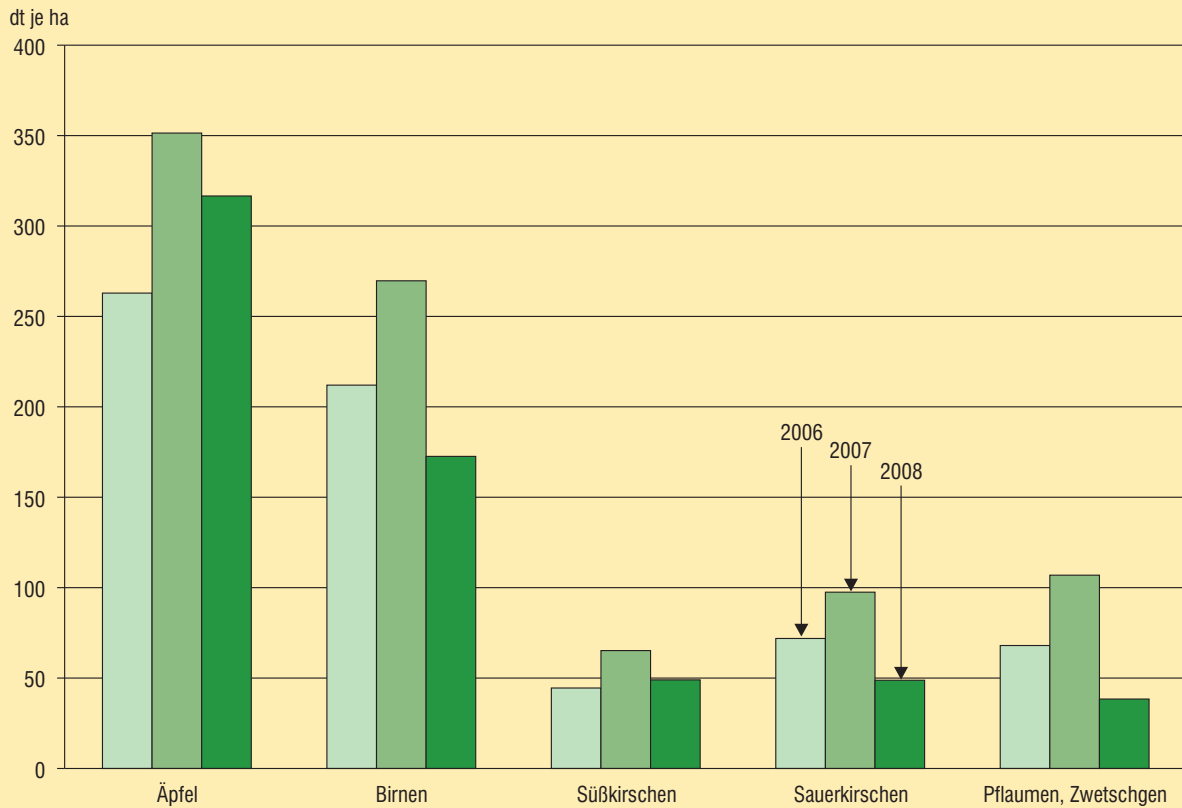


2. Anbau und Ernte von Baumobst im Marktbobstbau in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Äpfel		Birnen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	ha	dt	ha	dt	ha	dt
Oberbayern	120,6	22 283	16,2	438	22,3	295
Niederbayern	57,4	21 361	10,3	1 410	5,9	313
Oberpfalz	26,9	2 452	5,1	132	1,0	23
Oberfranken	121,1	21 853	48,8	2 964	190,8	6 395
Mittelfranken	57,9	23 455	11,0	750	24,3	967
Unterfranken	307,0	134 987	98,8	20 336	309,5	12 543
Schwaben	530,2	160 212	119,3	27 397	17,4	1 407
Bayern	1221,0	386 603	309,5	53 426	571,1	21 942

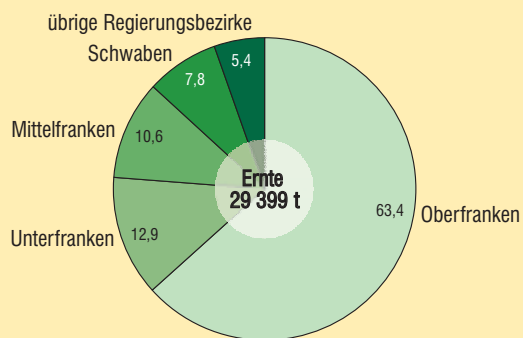
Gebiet	Süßkirschen		Sauerkirschen		Mirabellen/Renekloden	
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	ha	dt	ha	dt	ha	dt
Oberbayern	16,8	832	2,4	179	0,6	21
Niederbayern	7,2	730	2,3	205	0,1	5
Oberpfalz	0,7	11	0,4	7	0,1	1
Oberfranken	395,9	18 632	6,1	325	5,0	172
Mittelfranken	85,2	3 117	3,9	133	3,2	76
Unterfranken	67,9	3 790	76,3	2 679	40,0	1 634
Schwaben	26,0	2 288	19,2	1 874	0,5	22
Bayern	599,6	29 399	110,7	5 402	49,5	1 932

Flächenerträge ausgewählter Obstsorten im Marktoftbau in Bayern von 2006 bis 2008



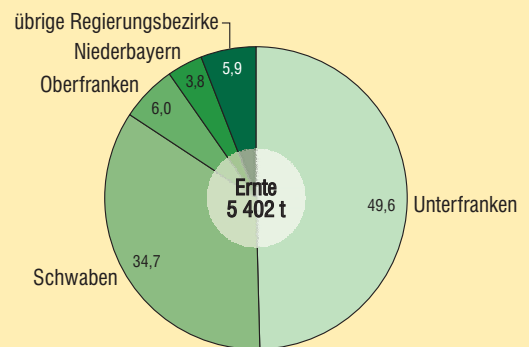
Süßkirschenernte im Marktoftbau in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken

Anteile in Prozent



Sauerkirschenernte im Marktoftbau in Bayern 2008 nach Regierungsbezirken

Anteile in Prozent



3. Anbau und Ernte von Beerenobst in Bayern 2007 und 2008

Beerenobst	2008			2007		
	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
	ha	dt		ha	dt	
Erdbeeren	1.541,0	125,8	193 781	1.482,6	136,7	202 663
Johannisbeeren	163,3	67,1	10 960	163,3	(56,2)	(9 180)
Himbeeren	152,0	41,7	6 333	152,0	(64,5)	(9 806)
Heidelbeeren	76,9	39,8	3 063	76,9	(70,0)	(5 382)

4. Verwendung der Obsternte in Bayern 2008

Obstart	Von der Gesamternte entfielen auf (in %):		
	Tafelobst	Verwertungs-/ Industrieobst	nicht vermarktet
Äpfel	60	34	6
Birnen	52	43	5
Süßkirschen	86	11	3
Sauerkirschen	19	79	2
Pflaumen, Zwetschgen	69	21	10
Mirabellen, Renekloden	25	64	11
Johannisbeeren	2	98	-